

brachte, kurz vor der Eröffnung der Ausstellung, einen sinnigen Feldblumenstrauß, auf dem sich Schmetterlinge, Vögelchen (in natura) wiegen. Es war das ein lieber Gruß des Ulmer Vereins, der hier viel Freude hervorrief. Wir danken auch hierfür herzlich!

Eine große und wohlverdiente Auszeichnung erliefte unser Mitglied Herr Tierarzt Sprater gar schnell. Er wurde nach Bangkok (Siam) berufen um die Ausbildung der dortigen Militärärzte zu übernehmen. Den Verein verläßt damit ein tüchtiges, stets immer für das Wohl und Gedeihen desselben eingeretenes Mitglied, das sich mit Feuereifer und hoher Begeisterung der schönen wissenschaftlichen Sache widmete. Seine Vorträge fanden stets begeisterten Beifall. Nun ist Herr Sprater Gelegenheit gegeben auch in weiter Ferne für seinen Verein zu wirken. Die entomologischen Blätter werden ihm stets für neue Beiträge dankbar sein und der Verein freut sich schon jetzt darauf, die Sammlungen Spraters in seinem neuen, schönen Schrank unterbringen zu können. Daß Herr Sprater neben seinem eigentlichen Beruf in Siam sich noch der Wissenschaft im allgemeinen dort widmen wird ist ja ganz selbstverständlich, zumal auch die wissenschaftlichen Sammlungen des bayer. Staates auf seine Mithilfe rechnen, daß er aber auch als Forscher den Schwabacher Verein nicht ganz vergessen wird, dessen dürfen wir überzeugt sein. In einer Abschiedsbesprechung verabschiedete der Verein Herrn Sprater die „Biologie“ von Kasselwig. (Auch wir haben alle Ursache, Herrn Sprater, der uns stets ein verehrter Freund und treuer Mitarbeiter gewesen ist, hiemit eine recht glückliche Reise zu wünschen und ebenso für seine neue Tätigkeit in weiter Ferne die aufrichtigsten Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen. Möge er auch von dort aus uns mit seinen höchst interessanten Beiträgen freundlichst unterstützen! Mit besten Grüßen! Redaktion der „Entomolog. Blätter.“)

**Neuangekommene Mitglieder:**

- 71) Herr Medizinalrat Dr. Fochner
- 72) Herr Heinrich Wurzwiler,
- 73) Herr prakt. Arzt Dr. Fabel,
- 74) Herr Professor Brand,
- 75) Herr Schneidermeister Fischer,
- 76) Herr Karl Heidenberger,
- 77) Herr Bürgermeister Dümmler,
- 78) Herr Seminarlehrer Müller,
- 79) Herr Pfarrer Baum.



**November—Dezember.**  
**Coleopteren \*)**

Gewöhnlich bereitet sich im November alles schon zum Winter-schlaf vor; der Dezember kann schon zur „Winterarbeit“ benutzt werden, inwiefern spielt auch hier die Witterung und Temperatur eine große Rolle; an solchen Novembertagen werden immer noch Spätlinge gefangen, die überwinternden Cocoonen freuen sich da und dort noch der Son-

nenwärme und die sturzgefrierer sind vielfach noch sehr lebendig. — Der Entomologe sucht auf seinen Spaziergängen „lo rebenbei“ nach den Schlafgemächern seiner Lieblinge, deren Wohnstätten ihm meistens bekannt; jedoch überwintern ja als fertiges Insekt, um ja beiseiten im Genae da zu sein und nichts vom kurzen Leben zu verlieren. Wir haben in der großen Familie der Tenebrioniden einige Gruppen, die ebenfalls in Baumstümpfen leben und andere, die ansprochene Niditätenere sind: Die Bolitophagini, Diaperini und Uromini. Die letzte ist bei Beginn des Winters öfters aus ihren Vagerrillen geholt, und will sie sich dem Sammler vorführen. Die erste der drei genannten Gruppen besteht aus den Arten Bolitophagus und Eleodona, welche in Baumstümpfen haufen, und habe ich dieselben gewöhnlich mit Cäuren beimengengetroffen. Bolitophagus armatus Panz. ziemlich klein, glanzlos braun, ist der häufigste, lebt in Buchenstümpfen; reticulatus L. und interruptus Illig. letzterer in Weidenstümpfen, halte ich schon für hellere Käfer. Eleodona agaricicola Hbst. ist recht häufig, und habe ich ihn auch im Wald oft erbeutet. Von den Diaperinen fing ich zur Winterzeit Diaperis boleti L. jedoch nur unter Rinde; im ersten Frühjahre dann in Stümpfen von Buchen, Eichen, auch einmal Erlen! Die verschiedenen Arten dieser Gattung kommen auch bei uns vor, sind durchaus nicht an das Ausland gebunden; ein seltenweise recht häufiger Käfer, der den Anfangen der Freude macht. Scaphidonus metallicus F. im November unter Bappelnrinde, auch einmal beim Eichen (Jung) erhalten; lebt auch an Eichen, Clematis vitalba, Baumstümpfen, das Ergehen ist im ersten Frühjahre. Ein seltener Stämmenwobner ist ebenfalls Hoplocephalus haemorrhoidalis F. (Giden). Schwere Winteriere sind auch die wenigen Platysoma-Arten, die bei uns vorkommen und schon im ersten Frühjahre wieder vorfinden; hier und da beim Eichen und Buchen, außerdem unter Rinde an Ästchen und Gidenwunden; europaea Lap., degeani Lap. und violacea F. (legtere nach Menth. in Exid. Austr. Judae); Alphythopagus bifasciatus Steph. fand ich im November in ganz verwestem Hypnum repandum. Pentaphyllus testaceus Hellw., ein seltenes Käferchen (1 1/2 mm), das man hier und da bei aufmerksamer Unterung des Gidenwunders finden kann; wohl auch im Weide. In der dritten Gruppe, der Uromini, ist zur Winterzeit der Repräsentant dieser Gattung die immerhin große Uloma culinaris L., auf dem Lande in Nauge- und Flechtstümpfen, besonders in Wirtshäusern, an Sped kein seltener Gast (Nebenfranken), auch in Getreideböden auf einjahren Böden (Akon); ferner gehört die Gattung Corticeus (Hypophloeus Hellw.) hierher, welche unter schimmlichen Baumrinden, am liebsten an alten gerodeten Stümpfen; die bloßgelegten Baumrinden geben stets die beste Ausbeute; man findet die langgestreckten Käfer vom Dezember bis März, in letzterem Monat sind sie oft mit Diatoma arenata und anderen Niditätenere befallen. Corticeus castaneus F. an Nieren, Bappeln, Weiden, Eichen usw. häufig; fraxini Kug. wohl an Eichen (?), von mir noch nicht gefangen; pini Panz. an Bappeln; rufulus Hsch. Buchen; bicolor Oliv. an den verschiedensten Holzarten, gern auch in Wobder, häufig; fasciatus F., eine bessere Spezies, die in den Gängen des Platypus cylindrus haup; linearis F. selten; Palorus (Unterartung, depressus F. häufig, auch im Wobder der verschiedensten Niditäten; ratzeburgii Wissm., der mit unbekannt, ist hi sp. für Wobden nicht. — Da mir eben bei den Tenebrioniden fehlen, so möchte ich noch zweier Käfer gedenken, die man den ganzen Winter über fangen kann, oft nicht zur Freude der Hausfrau! Es sind Tribolium ferrugineum F., welche sich oft massenhaft in Stubenfächern der Speiseküchen, Vorratskammern, Kleie usw. entwickeln; so in Wobden in Wandfellen usw. ferner madens Charp., eigentlich für Bappelnrinde bestimmt, entwickelt sich manchmal ebenfalls in Wägen, an Gidenwunden, natürlich nicht zur Freude der Züchter! —

Möge es damit für dieses Jahr genug sein, der Käferkammer ersicht aus den Notizen, daß er immer sammeln und beobachten kann, daß es eigentlich für den Entomologen keine Winterzeiten gibt — gerade für ihn ist der Ausdruck so zutreffend: „Nicht ich — so rost' ich!“



\*) Aus Dr. D. Strauch's Entomologischem Jahrbuch 1905

**Natur und Kultur.**  
 Illustr. Zeitschrift für Schule und Leben.  
 Herausgeber Dr. Frz. J. Völler, München, Viktoriastrasse 4.  
 2. Jahrg 2 Hefte à 32 S., viertelj. 2 Mk. Billigste populärwissenschaftl. Zeitschrift  
 vom Kgl. Bayr. u. Kgl. Sächs. Unterrichtsministerium  
**amtlich** empfohlen.  
 Besonders wertvoll für die studierende Jugend und Volksschullehrer.  
 Vorzügliches Organ zur Bezugs-, Tausch- und Verkehrsvermittlung für Sammler, Experimentatoren und Liebhaber, ein eigenes Auskunftsbureau und eine Sammlerzentrale ist mit ihr vereinigt.  
 Prospekte davon und Probehefte gratis und postfrei.

**Entomologischer Verein Fürth in Bayern.**  
 Das Vereinslokal befindet sich im Gasthaus „Goldener Schwan“, Marktplatz Dasselbst jeden Samstag Abend entomologische Zusammenkünfte.  
**Dalmatiner-**  
 Freiland-Puppen von P. caecigena à St. 80 Pfg. hat abzugeben. Porto und Pack. 25 Pfg.  
 Georg Farnbacher, Schwabach Limbacherstr. 8.  
 NB. Liefere im Winter überwinternde Dalmatiner-Puppen und Falter in I. Qual. zu billigsten Preisen.  
 D. O.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [November - Dezember Coleoptera 38](#)